

Auf dem Schulweg nach **OBEN**

Die kreiseigene Peter-Bruckmann-Schule in Heilbronn bildet junge Menschen in traditionellen Berufen mit großem Entwicklungspotenzial aus. Das Miteinander spielt eine große Rolle.

Junge Menschen in traditionellen Berufen ganzheitlich auszubilden, hat sich die im September 2005 eingeweihte Peter-Bruckmann-Schule (PBS) in Heilbronn zum Ziel gesetzt. Gut ausgebildete Fachkräfte sind zunächst eine Investition in die persönliche Zukunft der Schüler. Darüber hinaus sind sie aber auch ein wertvoller wirtschaftlicher Garant für Stabilität und Wachstum der ganzen Region.

Berufe am Menschen bezeichnet Handwerks- und Dienstleistungsberufe die mit Menschen und ihren Bedürfnissen zu tun haben. Diese Berufe wie Bäcker, Fleischer, Fachverkäufer, Lebensmitteltechniker, Hauswirtschaftler, Medizinische und Zahnmedizinische Fachangestellte, Altenpfleger und Fachkraft für Gerontopsychiatrie sind Qualifikationen mit großem Entwicklungspotential und guten Zukunftsperspektiven.

Das neu gestaltete Schulgebäude der Peter-Bruckmann-Schule ist hell und offen konzipiert, woraus sich bei der täglichen Arbeit Einblicke und Weitblicke bieten. Durch diese offene Architektur gewinnt Lehren und Lernen neue Impulse. Seit ihrer Eröffnung nutzt die Schule Aula, Galerie und Lichthöfe als Bühne für Kulturveranstaltungen und bietet der



FOTO: Peter-Bruckmann-Schule

Offenheit ist ein wichtiges Merkmal der Peter-Bruckmann-Schule, das sich auch in der Architektur des neu gestalteten Schulgebäudes ausdrückt.

Öffentlichkeit Einlass und Einblick. Mit Konzerten, Ausstellungen und Symposien lebt die Schule eine neue Kultur des Miteinanders. Der Gedanke der Offenheit setzt sich im Beitritt zu den Unesco-Projektschulen und der Bearbeitung gezielter Themen zur Völkerverständigung und zu nachhaltigem Wirtschaften fort. Diese finden in fächerübergreifenden Unterrichtskonzepten ihren Niederschlag.

Als operativ-eigenständige Schule (OES) entwickelt die Peter-Bruckmann-

Schule eigenverantwortlich Schul- und Unterrichtsqualität. Auch die systematische Qualitätsentwicklung ist eine Managementaufgabe, die für alle Lehrkräfte Veränderungen im bisherigen Lehrerdasein bringt. Wer diesen Weg geht, verpflichtet sich zu lebenslangem Lernen, denn die Schule setzt auf kontinuierliche Fortbildung ihrer Lehrkräfte. Dabei lösen Teamkonzepte die Kultur des Einzelkämpfers ab. Die Vielfalt der Schularten und die Vielfalt der Schülerpersönlichkeiten erfordern individuelle Lösungen, die in einem Qualitätsentwicklungsprozess verbessert werden.

Beispielhaft dafür steht das an der Schule entwickelte und vom Land ausgezeichnete neue Arbeitszeitmodell Zeit- und Qualitätsoptimierung (ZQO). Mit diesem neuen Modell können Lehrer effiziente Lernarrangements außerhalb des traditionellen 45-Minuten-Plans durchführen.

Die Stärkung der Eigenständigkeit bedeutet gleichzeitig eine Stärkung der Region, denn so kann die Schule bedarfsgerecht reagieren und als Anbieter von Bildungsgängen gemäß gesellschaftlicher Notwendigkeiten verantwortungsvoll handeln. Damit erfüllt die Schule Ihren Auftrag, den sie im Motto „Zukunft durch berufliche Bildung“ formuliert. (red)

INFO: www.pbs-hn.de

ARBEITER-SAMARITER-BUND HEILBRONN-FRANKEN

Sinnvoller Einstieg in soziale Berufe

Spätestens mit der Zeugnisausgabe stellt sich Schulabgängern die Frage: Wie geht es beruflich weiter? Wer weder Studienplatz noch Ausbildungsstelle vorweisen kann, entscheidet sich gerne für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), wie das 6000 junge Menschen jährlich in Baden-Württemberg tun. Sie bringen sich ein in die Arbeit mit behinderten Kindern und Jugendlichen, mit Senioren oder auch im Mobilien Sozialen Dienst. Wer ein Freiwilliges Soziales Jahr beim Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) absolvieren möchte, sollte höchstens 25 und

mindestens 18 Jahre alt sein. Für junge Männer lohnt sich das FSJ auch, denn seit der Gesetzesänderung 2002 wird es anstelle des Zivildienstes anerkannt. Ein kleines Taschengeld, volle Sozialversicherung und ein FSJ-Ausweis sind einige Vorteile, die ein FSJ mit sich bringt. Im Anschluss daran sind die Mitarbeiter des ASB bei der Vermittlung und Suche nach Ausbildungsplätzen behilflich. Außerdem ist der ASB Regionalverband Heilbronn-Franken eine anerkannte Zivildienststelle.

INFO: www.asb-heilbronn.de



FOTO: ASB Heilbronn

Gute Schule zur Persönlichkeitsentwicklung: Ein Freiwilliges Soziales Jahr beim Arbeiter-Samariter-Bund der Region.